

Jeder lernt anders – unser Projekt im Profil

Lernen durch Engagement

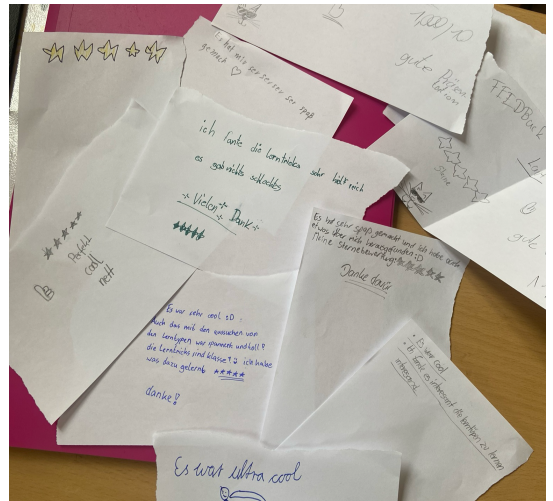
„Wie lerne ich denn jetzt ?“, diese Frage stellten wir uns nach der Grundschule und stellen sich noch viele andere Schüler*innen, doch es wird kaum in der Schule oder im Alltag besprochen. Genau aus diesem Grund haben wir, Emma, Nike, Isabella, Teri und ich, Retta, uns im Rahmen unseres Profilunterrichts **Lernen durch Engagement (LdE)** mit dem Thema Lerntypen, Lernmethoden und Lerntechniken beschäftigt.

Unser Ziel war es, Grundschüler*innen zu zeigen, dass es verschiedene Lerntypen gibt, die auf verschiedene Weisen, am besten lernen können und im Folge darauf ihnen zu helfen, herauszufinden welchen Lerntyp sie sind und welche Methoden für sie zum lernen am besten geeignet sind. Denn besonders ist und aufgefallen, dass viele Kinder in der Grundschule noch nicht wissen, welche Lernstrategien ihnen helfen können, deshalb wollten wir ihnen frühzeitig praktische Tipps geben, die sie auch auf die weiterführende Schule vorbereitet.

Im Rahmen unseres Projektes entwickelten wir einen interaktiven Workshop für die **4.Klasse der 25. Grundschule Dresden**. Nach einigen Gesprächen und Anfragen fanden wir diese Grundschule als unseren Außenpartner und konnten gemeinsam einen passenden Termin vereinbaren und wichtige Information miteinander austauschen. Am **10.6.2026** führten wir unseren Workshop in den Klassen 4A und 4C durch.



Zu Beginn stellten wir uns vor und führten ein Kennenlernspiel sowie ein Quiz zum feststellen der verschiedenen Lerntypen durch. Anschließend konnten die Kinder an drei Stationen den **visuellen, auditiven und motorischen Lerntyp** kennenlernen. An den Stationen lernten die Schüler*innen verschiedene Lernmethoden spielerisch kennen. Sie erstellten beispielsweise Mindmaps, bearbeiteten Aufgaben mit Bildern, hörten Audiodateien oder lösten praktische Bewegungsaufgaben. Dabei nutzten wir Arbeitsblätter, Spiele und kreative Übungen, damit die Kinder die Inhalte besser verstehen, anwenden und sich merken konnten. Eine wichtige Aufgabe bei der Planung war es, den Workshop passend für Grundschüler zu gestalten mit interaktiven Aufgaben und alle Inhalte in die vorhandenen **90 Minuten** einzubauen. Dafür entwickelten wir eigene Materialien und überlegten, wie Lernen möglichst abwechslungsreich gestaltet werden kann.



Nach dem Workshop bekamen wir sehr positives Feedback von den Schüler*innen sowie den Lehrkräften. Aufgrund der guten Rückmeldungen erhielten wir sogar die Anfrage, den Workshop noch einmal mit der Klasse 4B durchzuführen, damit weitere Kinder von unserem Workshop profitieren können, vorallem da es eine gute Vorbereitung bzw. guter Input für die weiterführende Schule ist. Unser Projekt hat uns gezeigt, wie hilfreich **Lernen durch Engagement** ist. Wir konnten anderen helfen, eigene Erfahrungen sammeln und gleichzeitig zeigen, wie unterschiedlich und kreativ Lernen gestaltet werden kann.